

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Mittwoch, den 08.06.2016, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner SPD

Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund Für RM Wilfried Maus CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Ratsmitglied André Schulze Die LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thorsten Müller SPD

Herr Norbert Prenzyna SPD

Herr Christian Zylus SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Florian Weyand CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Dagmar Göbbels FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Lothar Pieta für SkB Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger UWG-Fraktion

Frau Inge Wiese UWG

Sachkundige Einwohner

Herr Paul Frings Arbeiterwohlfahrt e.V.

Frau Mariethres Kaleß Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Eschweiler e.V.

Herr Pfarrer Hannokarl Weishaupt Katholische Kirche

Weitere beratende Mitglieder

Herr Winfried Grunewald Städtisches Gymnasium Eschweiler

Herr Joachim Herzog Vertreter der Waldschule - Städt. Gesamtschule

Herr Gerd Schnitzler Sprecher der Schulleiterkonferenz

Frau Birgit Schultes-Zartmann Vertreterin der Hauptschulen

Von der Verwaltung

Frau Melanie Cremers Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Jürgen Termath Verwaltung

Herr Uwe Weiland Verwaltung

Gäste

Herr Günther Busch
Frau Catarina Dos Santos Firnhaber CDU
Herr Stefan Gerold
Frau Renate Katz
Herr Constantin Mertens

Schritfführer/in

Herr Lars Nieveler Verwaltung

Abwesend:

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Wilfried Maus CDU

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Einwohner

Herr Pfarrer Thomas Richter Evangelische Kirche

Weitere beratende Mitglieder

Herr Karlmartin Eßer Vertreter der Willi-Fährmann-Schule
Herr Markus Neufeind Vertreter der Grundschulen
Frau Michaela Silbernagel Vertreterin der Realschule

Ausschussvorsitzender Schultheis eröffnete die Sitzung des Schulausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die sachkundigen Einwohner, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Ausschussvorsitzender Schultheis stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Schulausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses gegeben sei.

Als Änderungswunsch wurde auf Wunsch der Verwaltung die Tagesordnung um die Tischvorlage (6.1) erweitert, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Bestellung eines Schritfführers	178/16
2	Schulentwicklungsplan der Stadt Eschweiler 2016	097/16
3	Rahmenkonzept für die Schulsozialarbeit in Eschweiler	062/16
4	Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters für die Schulkonferenz der KGS Barbaraschule zur Wahl der Schulleiterin / des Schulleiters	061/16
5	Kenntnisgaben	
5.1	Sachstandsbericht zur Einrichtung von Elternhaltestellen im Stadtgebiet Eschweiler	078/16
5.2	"KidS" - Kommunalpolitik in der Schule - Projektauswertung	014/16
5.3	Projektantrag: Kinder- und Jugendarbeit in kommunalen Bildungslandschaften	032/16
6	Anfragen und Mitteilungen	
6.1	Anpassung - Arbeitskonzept für Integrationsarbeit, Antrag SPD-Stadtratsfraktion vom 09.05.2016	

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|--------|
| 7 | Kenntnisgaben | |
| 7.1 | Zustimmung zur Besetzung der Stelle einer Schulleiterin / eines Schulleiters an der KGS Röhe | 051/16 |
| 7.2 | Zustimmung zur Besetzung der Stelle einer Schulleiterin / eines Schulleiters an der Katholischen Grundschule Barbaraschule | 102/16 |
| 8 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

1 Bestellung eines Schriftführers 178/16

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Anstelle von Herrn Michael Effenberg wird Herr Lars Nieveler zum Schriftführer für die Sitzungen des Schulausschusses bestellt.

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welcher Schriftführer jeweils zu amtieren hat.

2 Schulentwicklungsplan der Stadt Eschweiler 2016 097/16

Einleitend zur Vorstellung des Schulentwicklungsplans führte **Frau Seeger** aus, dass die Prognosezahlen für die Sekundarstufe II in der Gesamtschule zu korrigieren seien und sich dieser Wert um etwa 40 bis 50 Schüler pro Jahrgangsstufe erhöht, da bei der Prognose irrtümlich nur die eigenen Schüler berücksichtigt wurden.

RM Dr. Herzog richtete seinen Dank an die Verwaltung für die Erstellung des SEP und äußerte seine Sorgen in Bezug auf die zu erwartenden Ablehnungen von Schülern aufgrund der festzuschreibenden Klassenrichtzahlen. Insbesondere sei der Grundsatz „kurze Beine – kurze Wege“ neben der Beibehaltung aller Grundschulstandorte gefährdet. Im Hinblick auf die im SEP beschriebene mögliche Umwandlung von Bekenntnisschulen in Gemeinschaftsschulen bittet er die Verwaltung, von einer städtischen Initiierung des Abstimmungsverfahrens nach § 27 Abs. 3 SchulG zur Umwandlung von Bekenntnisgrundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen abzu- sehen.

Ergänzend hierzu bat **SkB Wiese** um Beteiligung der örtlichen Kirchen.

Zu den im SEP eingebundenen Dokumenten erkundigte sich **SkB Kaleß**, ob und inwieweit zur Vervollständigung der Darstellung der OGS weitere Flyer der OGS-Träger eingebunden werden könnten. Diese grundsätzliche Möglichkeit wurde durch **Frau Seeger** bejaht.

SkB Göbbels merkte zur Rückkehr zur Schulzeit von 9 Jahren (G9) am städt. Gymnasium an, dass nach ihrer Kenntnis die Schülerzahlen landesweit rückläufig seien. Nach aktuellen Informationen aus dem Landesministerium sei ihr bekannt, dass das Land eine Rückkehr zu G9 außerhalb der genehmigten Schulversuche ablehne. Insoweit sei eine Rückkehr zu G9 nicht anzuraten.

Nach eingehender Diskussion über Einzelaspekte bzw. Vor- oder Nachteile wurde der Beschlussvorschlag insoweit umformuliert, als dass vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenz des städt. Gymnasiums die Verwaltung aus den im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage und im Schulentwicklungsplanes näher bezeichneten Gründen beauftragt werden soll, bei der zuständigen Schulaufsicht im Rahmen eines Schulversuchs nach § 25 SchulG eine Rückkehr zur Schulzeit von 9 Jahren (G9) am städt. Gymnasium zum nächstmöglichen bzw. von der Schulkonferenz gewünschten Zeitpunkt zu beantragen.

Intensiv diskutiert wurde sodann über das Themenfeld der im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage dargestellten

Möglichkeiten zur Umwandlung von Bekenntnisgrundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen aus den im SEP aufgezeigten und von **Frau Seeger** vorgetragenen Gründen.

Abschließend wurden einstimmig die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

1. Die als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügte Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes (SEP) der Stadt Eschweiler 2016 wird unter Berücksichtigung der von der Verwaltung bereits angekündigten Korrektur der Prognosezahlen für die Sekundarstufe II in der Gesamtschule zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Schulmitwirkungsorgane gem. § 80 i.V.m. §§ 76 und 65 des Schulgesetzes (SchulG) zu beteiligen sowie die nach § 80 Abs. 1 SchulG vorgeschriebene Abstimmung mit den benachbarten Schulträgern vorzunehmen und danach die endgültige Fassung des SEP dem Schulausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die sich aus dem SEP 2016 ergebenden schulorganisatorischen Maßnahmen sollen mit Wirkung zum Schuljahr 2017/18 im Rahmen der Beschlussfassung über die endgültige Fassung beschlossen werden und gehen im Einzelnen aus dem Sachverhalt vor.
4. Vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenz des städt. Gymnasiums wird die Verwaltung aus den im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage und im Schulentwicklungsplanes näher bezeichneten Gründen beauftragt, bei der zuständigen Schulaufsicht im Rahmen eines Schulversuchs nach § 25 SchulG eine Rückkehr zur Schulzeit von 9 Jahren (G9) am städt. Gymnasium zum nächstmöglichen bzw. von der Schulkonferenz gewünschten Zeitpunkt zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

ja 12 SPD/CDU

nein 1 FDP

5. Unter Bezug auf die Ausführungen im SEP-Entwurf zur Schularbestimmung an Grundschulen beschließt der Schulausschuss, von einer städtischen Initiierung des Abstimmungsverfahrens nach § 27 Abs. 3 SchulG zur Umwandlung von Bekenntnisgrundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

ja 9 SPD

nein 3 CDU

enth. 1 FDP

3 Rahmenkonzept für die Schulsozialarbeit in Eschweiler

062/16

SkB Göbbels merkte an, dass die Schulsozialarbeit an der Erich-Kästner-Schule bis 31.12.2016 befristet sei und erkundigte sich, ob neue Erkenntnisse betreffend eine Fortsetzung vorlägen. Der Ausschussvorsitzende Schultheis erwiderte, dass aufgrund der nichtstädtischen Trägerschaft diesbezüglich keine Aussagen getroffen werden könnten.

Der Schulausschuss stimmte dem vorgelegten Konzept zu.

4 Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters für die Schulkonferenz der KGS Barbaraschule zur Wahl der Schulleiterin / des Schulleiters 061/16

Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:

Die von Herrn Bürgermeister Bertram und Herrn RM Schultheis am 29.02.2016 gem. § 60 I S. 2 GO NW gefasst dringliche Entscheidung mit nachstehendem Wortlaut wird genehmigt.

1. „Der Schulausschuss der Stadt Eschweiler beschließt, als stimmberechtigtes Mitglied für die Wahl der Schulleiterin / des Schulleiters

Herrn RM Achim Schyns und im Falle seiner Vertretung Herrn RM Frank Wagner

in die Schulkonferenz der Katholischen Grundschule Barbaraschule als Vertreter des Schulträgers zu entsenden.

2. Zusätzlich zu dem stimmberechtigten Mitglied – Beschlussentwurf 1 – werden keine weiteren Vertreter in die Schulkonferenz der Katholischen Grundschule Barbaraschule entsandt“.

5 Kenntnisgaben

5.1 Sachstandsbericht zur Einrichtung von Elternhaltestellen im Stadtgebiet Eschweiler 078/16

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

5.2 "KidS" - Kommunalpolitik in der Schule - Projektauswertung 014/16

Die Ausschussmitglieder Herzog und Mund dankten den Initiatoren des Projektes für die Bemühungen und der Wiederaufnahme des Projektes.

Der Sachverhalt zur Projektauswertung „KidS“ – Kommunalpolitik in der Schule wurde zur Kenntnis genommen.

5.3 Projektantrag: Kinder- und Jugendarbeit in kommunalen Bildungslandschaften 032/16

Es wurde wie im Jugendhilfeausschuss darum gebeten, dem Protokoll den Projektantrag als Anlage beizufügen.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zum Projektantrag Kinder- und Jugendarbeit in kommunalen Bildungslandschaften zur Kenntnis.
Um regelmäßige Sachstandsberichterstattung wurde gebeten.

6 Anfragen und Mitteilungen

SkB Göbbels regte an, zu einer der nächsten Sitzungen des Schulausschusses den Schulleiter des Gymnasiums der Stadt Aisdorf mit der Bitte einzuladen, das Unterrichtskonzept nach dem „Dalton-Modell“ vorzustellen.

Sowohl Schulleiter Herzog als auch SkE Kaleß vertraten hierzu die Auffassung, dass die Thematisierung von Unterrichtsmodellen in den Verantwortungsbereich einer jeden Schule fiele und diese bei Bedarf eigenständig

ihren Informationsbedarf decken sollen.

Der **Ausschussvorsitzende Schultheis** unterrichtete die Anwesenden über den Eintritt des Herrn Schulleiter Schnitzler in den Ruhestand zum Ende des Schuljahres und bedankte sich für seine bisherige Mitarbeit im Schulausschuss.

6.1 Anpassung - Arbeitskonzept für Integrationsarbeit, Antrag SPD-Stadtratsfraktion vom 09.05.2016

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Die Tischvorlage wurde zur Kenntnis genommen